

Zum 20. Mal fanden die Tennis-Meisterschaften an der Burgwaldschule statt

Schulsieger: Zweimal Julia, zweimal Christopher

FRANKENBERG (r) Während bereits Vorbereitungen für die Festwoche „50 Jahre Burgwaldschule“ (Ende September) getroffen werden, konnte jetzt auch der Tennissport an der Schule ein kleines Jubiläum begehen: Zum 20. Mal wurden an Hessens größter reiner Realschule die Schulmeisterschaften auf den Plätzen des Frankengerger Tennisclubs „Blau-Weiß“ ausgetragen. Auf dem Siegetreppchen standen vertraute und neue Gesichter.

Bei den Mädchen der Klassen 8 bis 10 wurde Julia Vöhl durch einen knappen Sieg über Vorjahresfinalistin Verena Ochse erstmals Schulsiegerin. In der Kategorie der jüngeren Mädchen konnte sich Julia Humeny gegen Theresa Koch durchsetzen. Christopher Schneider, im Vorjahr noch Sieger der jüngeren Jahrgänge, forderte in diesem Jahr in der Altersgruppe Jungen der Klassen 8 bis 10 den Titelverteidiger Tobias Grebe heraus und konnte nun auch in dieser Kategorie den Titel des Schulsiegers erringen. Das größte Teilnehmerfeld war bei den Jungen der Klassen 5 bis 7 zu verzeichnen. Hier standen sich im Finale zwei Klassenkameraden gegenüber: Christopher Fillinger gewann ganz knapp gegen Jannik Jensen. Schulleiter Helmut Klein und Turnierleiter Wilfried Ernst zeichneten die Sieger und Platzierten mit Pokalen und Urkunden aus. Der Rektor freute sich darüber, dass sich zahlreiche Schüler aus den Tenniskursen des schulischen Nachmittagsangebots an den Schulmeisterschaften beteiligt hatten.

Schulleiter Helmut Klein (rechts) und Lehrer Wilfried Ernst (links) ehrten die erfolgreichen Tennissportler (hinten von links) Tobias Grebe, Julia Vöhl, Verena Ochse, Christopher Schneider sowie (vorne von links) Julia Humeny, Christopher Fillinger, Jannik Jensen und Theresa Koch. (Foto: pr)

www.wlz-fz.de vom 12.06.2008

